

Sitzung des Gemeinderates am 30.06.2025, Rathaus Seckach, Großer Sitzungssaal

Haushaltskonsolidierung bei der Gemeinde Seckach hier: Kommunale Betreuungsangebote an den gemeindeeigenen Grundschulen – Anpassung der Elternbeiträge

I. Erläuterungen

Wie bereits mehrfach kommuniziert, hat sich die Haushaltssituation der Gemeinde Seckach in diesem Jahr drastisch verschlechtert. Diese Entwicklung entspricht dem allgemeinen Trend im ganzen Land. Auch im Finanzplanungszeitraum bis 2028 ist mit keiner signifikanten Verbesserung zu rechnen. Deshalb hat die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis in ihrer Verfügung zum Gemeindehaushalt 2025 die klare Erwartung geäußert, dass die Gemeinde (Zitat) „*vor allem nachhaltig wirkende strukturelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragskraft im Ergebnishaushalt*“ ergreift. Unter anderem (Zitat) „*ist zu prüfen, wie weit die Gemeinde bei den Entgelten für ihre Leistungen an die rechtlich zulässigen Obergrenzen bei der Höhe der Entgelte herangehen kann (...)*“. Gemäß § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung hat die Anpassung von Entgelten für Leistungen Vorrang vor allgemeinen Steuererhöhungen. Die dort verwendete Begrifflichkeit „*soweit vertretbar und geboten*“ meint zum einen die zumutbare Obergrenze für die Leistungsbezieher und zum anderen das Bedürfnis der Gemeinde, zur Finanzierung des Haushalts angemessene Einnahmen für ihre Leistungen zu erhalten.

Der Gemeinderat hat am 20. März 2000 den Grundsatzbeschluss gefasst, an der Seckachtalschule und an der Grundschule Großeicholzheim bei Bedarf das Betreuungsangebot der **Verlässlichen Grundschule** einzuführen. Das Angebot kommt zustande, so der damalige Beschluss weiter, wenn mindestens fünf Kinder angemeldet werden.

Der Elternanteil liegt seit dem Start dieses Angebots vor mittlerweile 25 Jahren unverändert bei 68 DM bzw. 34 €/ Monat, wobei der Monat August beitragsfrei ist. Die Verlässliche Grundschule wird derzeit von Montag – Freitag von 7.30 – 13.10 Uhr außerhalb der Unterrichtszeiten angeboten, also je nach Stundenplan der einzelnen Klassen von 7.30 – 8.00 Uhr, 8.00 – 8.45 Uhr und 12.25 – 13.10 Uhr¹. Ursprünglich begann die morgendliche Betreuung erst um 8.00 Uhr. Die Erweiterung ab 7.30 Uhr wurde schon vor über zehn Jahren ohne Beitragserhöhung eingeführt. Für die betroffenen Eltern war dies ein wichtiger Schritt zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf.

In der Summe umfasst die Verlässliche Grundschule derzeit also im Maximalfall zwei Zeitstunden pro Tag bzw. zehn Stunden pro Woche und somit monatlich im Schnitt 43,48 Stunden (ein Monat hat im Schnitt 4,348 Wochen). Damit liegt der Elternbeitrag pro Stunde mit 0,78 € deutlich unter einem Euro.

In seiner Sitzung am 21.10.2013 beschloss der Gemeinderat, dass das Angebot der Verlässlichen Grundschule auch in „Teilzeit“ gebucht werden kann, nämlich seitdem:

- die Betreuung an bis zu zwei Tagen in der Woche für 17 €/ Monat und weiterhin
- die Betreuung an mehr als zwei Tagen in der Woche für 34 €/ Monat.

Auch weiterhin gilt die Regel, dass das Angebot nur zustande kommt, wenn mindestens fünf Kinder für das volle Angebot angemeldet werden.

Am 24.02.2014 beschloss der Gemeinderat, mit Wirkung zum Schuljahr 2014/ 15 auch eine **Nachmittagsbetreuung** von 13.10 – 16.00 Uhr einzurichten, zunächst an zwei Wochentagen. Der monatliche Elternbeitrag wurde hierfür auf 20 € festgesetzt. Auch hier ist der Monat August

¹ In Großeicholzheim 7.45 – 13.15 Uhr, freitags wird das Zeitfenster von 12.25 – 13.15 Uhr in Übereinstimmung mit den Eltern nicht angeboten.

beitragsfrei. Für das dadurch notwendig gewordene Mittagessensangebot, welches bereits für die Werkrealschule bestand, wurde ein Preis i.H.v. 2,50 €/ Essen festgesetzt.

Mit Beschluss vom 15.12.2014 erweiterte der Gemeinderat das Angebot der Nachmittagsbetreuung mit Wirkung vom Schuljahr 2015/ 16 von zwei auf drei Tage pro Woche. Der monatliche Elternbeitrag hierfür beträgt 30 €.

Auch die Nachmittagsbetreuung kommt nur zustande, wenn mindestens fünf Kinder für das volle Angebot angemeldet werden. Diese findet montags, dienstags und donnerstags von 13.10 – 16.00 Uhr statt. Das sind, in Dezimalen ausgedrückt, 2,83 Zeitstunden pro Tag, 8,49 Stunden pro Woche, und damit im Monatsdurchschnitt 36,91 Stunden (ein Monat hat im Schnitt 4,348 Wochen). Damit liegt auch dieser Elternbeitrag mit 0,81 € pro Stunde deutlich unter einem Euro.

Wie die Sätze für die Verlässliche Grundschule, wurden auch diese Elternbeiträge von 20 bzw. 30 € seither noch kein einziges Mal angepasst. Lediglich der Essenspreis erhöhte sich zwischenzeitlich auf 4,00 €/ Essen.

Angesichts der angespannten Haushaltssituation und im Hinblick auf die Tatsache, dass die o.g. Entgelte, mit Ausnahme des Mittagessenspreises, in den vergangenen 25 Jahren noch nie erhöht wurden, ist eine Anpassung mehr als geboten. Gemäß einer Umfrage des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis, Jugendhilfeplanung, lagen die Elternbeiträge im Sommer 2024 kreisweit im Durchschnitt

- für die Verlässliche Grundschule bei 55 €/ Monat und
- für die Verlässliche Grundschule + Nachmittagsbetreuung bei 107 €/ Monat.

Vor diesem Hintergrund und eingedenk der Haushaltslage schlägt die Verwaltung folgende Beitragsanpassungen vor:

Verlässliche Grundschule:

	-bisher-	-künftig-
Betreuung an bis zu zwei Tagen in der Woche	17 €/ Monat	25 €/ Monat
Betreuung an mehr als zwei Tagen in der Woche	34 €/ Monat	50 €/ Monat

Nachmittagsbetreuung:

	-bisher-	-künftig-
Betreuung an bis zu zwei Tagen in der Woche	20 €/ Monat	30 €/ Monat
Betreuung an drei Tagen in der Woche	30 €/ Monat	45 €/ Monat

Auf der Basis der aktuellen Teilnehmerzahlen entspricht dies Mehreinnahmen i.H.v. 8.096 €/ Jahr (Zahlengrundlage der Teilnehmerzahlen aus dem laufenden Schuljahr). Mit diesen Beitragsätzen läge die Gemeinde Seckach knapp unter dem vom Landratsamt ermittelten Durchschnitt aller Kreiskommunen. Allerdings haben seit Sommer 2024 schon mehrere Kommunen ihre Elternbeiträge erhöht, u.a. Binau, Haßmersheim, Mosbach und Rosenberg.

Nach den o.g. Erhöhungen würden sich die Seckacher Stundensätze für die vollen Angebote auf 1,15 € (Verlässliche Grundschule) bzw. 1,22 € (Nachmittagsbetreuung) belaufen.

Wie bereits erwähnt, umfassten alle seitherigen Beschlüsse des Gemeinderates zur Einführung der Betreuungsangebote von Anfang an die Maßgabe, dass die Angebote nur dann durchgeführt werden können, wenn mindestens fünf verbindliche Anmeldungen für das volle Angebot vorliegen. In der Gemeinde Seckach sind die stark schwankenden und in der Summe vergleichsweise niedrigen Anmeldezahlen für die kommunalen Betreuungsangebote schon von jeher eine Herausforderung, wenn es darum geht, die Angebote zu organisieren. Nachdem die Betreuungsangebote in all den Jahren mangels Nachfrage mehrfach auf der Kippe standen, wurden von der o.g. Mindestzahl immer wieder Ausnahmen zugelassen. Hierbei stand stets die Sicherung der Attraktivität des Schulstandortes im Mittelpunkt aller Entscheidungen. Auch in diesem Schuljahr gibt es einzelne Zeitfenster, in denen fünf und weniger Kinder betreut werden. Gleichzeitig gestaltet es sich für die Gemeinde aus verschiedenen Gründen immer schwieriger, das benötigte Betreuungspersonal zu finden und hinzukommt, wie bereits mehrfach erwähnt, die angespannte Haushaltssituation.

Zum Schuljahr 2026/ 27 wird bundesweit der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule eingeführt. D.h., dass die Schulträger dann verpflichtet sind, ein Betreuungsangebot im Umfang von 40 Stunden pro Woche (5 x 8) unabhängig von der tatsächlichen Nachfrage vorzuhalten. Deshalb können die vorgeschlagenen Beitragssätze nur für das kommende Schuljahr 2025/26 gelten. Der den Kommunen auferlegte Rechtsanspruch ist von Bund und Land bei Weitem nicht ausfinanziert und wird auch deswegen für die künftigen Jahre deutlich höhere Elternbeiträge nach sich ziehen.

Mittagessen

Aufgrund der stark gestiegenen Lohn- und Sachkosten beim Essenslieferanten sowie den eigenen Kostensteigerungsraten für die Mittagessensausgabe stehen Aufwendungen für das Mittagessensangebot i.H.v. 13.730,17 € pro Jahr derzeit Einnahmen im selben Zeitraum i.H.v. 5.388,00 € für 1.347 Essen gegenüber (ca. 10 – 12 Essen pro Tag). Das entspricht einem Defizit i.H.v. 8.342,17 € (Zahlen aus dem Jahr 2024). In diesen Zahlen sind die Mittagessen der Werkrealschule enthalten, andernfalls fiel das Defizit noch höher aus. Im Ergebnis schlägt die Verwaltung eine Anhebung des Essenspreises von 4,00 € auf 5,50 € vor. Das entspräche bei gleichbleibender Nachfrage Mehreinnahmen i.H.v. 2.020,50 €.

II. a) Kosten

Für die kommunalen Betreuungsangebote an den beiden Grundschulen fallen derzeit jährlich folgende Kosten an:

	2023	2024
Personalaufwand für Betreuungskräfte	27.908,70 €	26.285,91 €
Gemeinkosten	5.581,74 €	5.257,18 €
SUMME:	33.490,44 €	31.543,09 €

Für das Mittagessen an der Seckachtalschule (inkl. Werkrealschule) fallen derzeit jährlich folgende Kosten an:

	2023	2024
Personalaufwand für Essensausgabe	3.883,44 €	4.710,94 €
Essenslieferung	6.685,54 €	7.348,87 €
Gemeinkosten	2.113,80 €	2.411,96 €
SUMME:	12.682,78 €	14.471,77 €

Bei 1.347 jährlich verkauften Mittagessen belief sich der Aufwand der Gemeinde pro Essen auf 9,42 € (2023) bzw. 10,74 € (2024).

b) Deckung

	seitherige Einnahmen pro Jahr	künftige Einnahmen pro Jahr	Differenz
Verlässliche Grundschule	12.529,00 €	18.425,00 €	5.896,00 €
Nachmittagsbetreuung	4.400,00 €	6.600,00 €	2.200,00 €
Mittagessen	5.388,00 €	7.408,50 €	2.020,50 €

Somit belief sich die Einnahmeverbesserung für den Gemeindehaushalt auf zusammen 10.116,50 €.

III. Beschlussempfehlung

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

- a) Die Elternbeiträge für die kommunalen Betreuungsangebote an den gemeindeeigenen Grundschulen werden für das Schuljahr 2025/ 2026 wie folgt festgesetzt:

Verlässliche Grundschule:

Betreuung an bis zu zwei Tagen in der Woche	25 €/ Monat
Betreuung an mehr als zwei Tagen in der Woche	50 €/ Monat

Nachmittagsbetreuung:

Betreuung an bis zu zwei Tagen in der Woche	30 €/ Monat
Betreuung an drei Tagen in der Woche	45 €/ Monat

- b) Der Mittagessenspreis wird auf 5,50 €/ Mittagessen festgesetzt.

Aufgestellt:
Seckach, den 13. Juni 2025

gez.
Kohler, Hauptamt

Gesehen:
Seckach, den 13. Juni 2025

Ludwig, Bürgermeister